

518533-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Wartung von Straßenbeleuchtungen – Betrieb und Instandhaltung der Straßenbeleuchtung der Städte Geilenkirchen und Übach-Palenberg sowie der Gemeinden Gangelt und Selfkant 2027 ff.

OJ S 142/2026 27/07/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Geilenkirchen

E-Mail: christina.kamphausen@geilenkirchen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Betrieb und Instandhaltung der Straßenbeleuchtung der Städte Geilenkirchen und Übach-Palenberg sowie der Gemeinden Gangelt und Selfkant 2027 ff.

Beschreibung: Betrieb und Instandhaltung der Straßenbeleuchtung in den Jahren 2027 bis 2031 mit einmaliger Verlängerungsmöglichkeit um 5 Jahre. Aufteilung in vier Lose, ein Los je Kommune. Ausführungsorte sind die Gemeinden Gangelt und Selfkant sowie die Städte Übach-Palenberg und Geilenkirchen.

Kennung des Verfahrens: 7a62a541-cd79-4fb5-9f22-d9703b66a992

Interne Kennung: 241657

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50232100 Wartung von Straßenbeleuchtungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Geilenkirchen

Postleitzahl: 52511

Land, Gliederung (NUTS): Heinsberg (DEA29)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Zusätzliche Erfüllungsorte sind die Stadt Übach-Palenberg sowie die Gemeinden Gangelt und Selfkant.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 901 330,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gemeinde Gangelt - Betrieb und Instandhaltung der Straßenbeleuchtungsanlage

Beschreibung: Laufzeit: 01.01.2027, 00:00 Uhr bis 31.12.2031, 24:00 Uhr, Anzahl der Leuchtstellen: ca. 2.555 Leuchtstellen

Interne Kennung: 36342a1d-c278-4bc9-96a0-ad6702d8a127

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50232100 Wartung von Straßenbeleuchtungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Einmalige Verlängerungsmöglichkeit um weitere fünf Jahre bis 31.12.2036

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gemeinde Gangelt Burgstraße 10

Stadt: Gangelt

Postleitzahl: 52538

Land, Gliederung (NUTS): Heinsberg (DEA29)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind mindestens drei Referenzen zu Betrieb und Instandhaltung gefordert. Es werden nur Referenzen gewertet, die folgende Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit erfüllen: - Gegenstand einer Referenz sind bzw. waren der Betrieb und Instandhaltung von Straßenbeleuchtung und - der Auftragswert muss mind. 300.000 EUR (netto) betragen und - die Referenz umfasst bzw. umfasste mind. 2.000 Leuchtstellen und - das Ende der Leistung darf nicht vor dem 01.07.2023 liegen. Mindestens drei der angegebenen Referenzen müssen alle vorstehend definierten Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit erfüllen, sonst gilt der Bewerber als nicht geeignet und wird vom Verfahren ausgeschlossen. Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/091eff04-5cf7-4333-8eee-d49d51feeb43/suitabilitycriteria>

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind mindestens drei Referenzen zu durchgeführten lichttechnischen Planungen von Neubaugebieten inklusive lichttechnischer Berechnungen gefordert. Anzugeben sind der Auftraggeber, der Ausführungszeitraum, die Zahl der berechneten Beleuchtungssituationen, die Zahl der neu errichteten Leuchtstellen insgesamt.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss in das Handelsregister eingetragen sein. Bieter aus EU-Mitgliedstaaten müssen eine Eintragung in einem vergleichbaren Register des Mitgliedsstaates ihres Sitzes vorweisen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Anzahl der festen Mitarbeiter:innen (umgerechnet in Vollzeitstellen) insgesamt für die letzten drei Geschäftsjahre sowie aktuell ist anzugeben.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Anzahl der festen Mitarbeiter:innen (umgerechnet in Vollzeitstellen) mit der Qualifikation "Elektrofachkraft" ist für die letzten drei Geschäftsjahre sowie aktuell anzugeben. Die Anzahl darf aktuell nicht unter 2 Mitarbeiter:innen liegen.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Anzahl der festen Mitarbeiter:innen (umgerechnet in Vollzeitstellen), die ausschließlich für die Straßenbeleuchtung als Monteure für die Instandhaltung zur Verfügung stehen, ist für die letzten drei Geschäftsjahre sowie aktuell anzugeben. Die Anzahl darf aktuell nicht unter 3 Mitarbeiter:innen liegen.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Anzahl der festen Mitarbeiter:innen (umgerechnet in Vollzeitstellen) die als qualifizierte Fachplaner (Techniker oder Ingenieure) Schulungen in DIALux, Relux oder in vergleichbaren Anwendungen nachweisen können, ist für die letzten drei Geschäftsjahre sowie aktuell anzugeben. Die letzte Schulung für die aktuellen Mitarbeiter:innen darf nicht vor dem 01.01.2023 abgeschlossen worden sein. Die Anzahl darf aktuell nicht unter 2 Mitarbeiter:innen liegen. Die Mitarbeiter:innen dürfen mit den übrigen geforderten technischen Fachkräften personenidentisch sein.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Anzahl der anzugebenden, verfügbaren Hubsteigerfahrzeuge, geeignet für schwieriges Gelände, enge Ortsdurchfahrten und Sportstätten, darf aktuell nicht unter 2 Hubsteigerfahr-zeugen (ein Fahrzeug mit Arbeitshöhe bis 23 m, ein Fahrzeug mit Arbeitshöhe bis 10 m) liegen. Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist der jeweilige Jahresumsatz in jedem der letzten drei abge-schlossenen Geschäftsjahre anzugeben (bei Bewerbungsgemeinschaften: aller Mitgliedsunter-nehmen zusammen). Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist der jeweilige Jahresumsatz für die Straßenbeleuchtungssparte in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre anzugeben (bei Bewerbungsgemeinschaften: aller Mitgliedsunternehmen zusammen). Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungsvoraussetzung ist das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung für die von der Leistungsbeschreibung umfassten Tätigkeiten. Der Nachweis erfolgt über Eigenerklärung. Die Betriebshaftpflichtversicherung muss mit Vertragsschluss folgende Mindestdeckungs-summen umfassen: - Personenschäden: 10 Mio. Euro pro Schadensfall (für mind. 2 Schadensfälle pro Jahr) - Sachschäden: 5 Mio. Euro pro Schadensfall (für mind. 2 Schadensfälle pro Jahr) - Vermögensschäden: 500.000 Euro pro Schadensfall (für mind. 2 Schadensfälle pro Jahr) Sofern die Betriebshaftpflichtversicherung zum Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmean-trags noch nicht die angegebenen Mindestdeckungssummen umfasst, muss der Bewerber mit dem Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung abgeben, dass die Deckungssummen mit Vertrags-schluss entsprechend erhöht werden.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/08/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/091eff04-5cf7-4333-8eee-d49d51feeb43>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/091eff04-5cf7-4333-8eee-d49d51feeb43>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5ki Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewertung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Geilenkirchen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Westfalen

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Stadt Geilenkirchen - Betrieb und Instandhaltung der Straßenbeleuchtungsanlage

Beschreibung: Laufzeit: 01.01.2027, 00:00 Uhr bis 31.12.2031, 24:00 Uhr, Anzahl der Leuchtstellen: ca. 5.278 Leuchtstellen

Interne Kennung: c9d09685-7e27-4165-96a6-a460d3b3a579

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50232100 Wartung von Straßenbeleuchtungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Einmalige Verlängerungsmöglichkeit um weitere fünf Jahre bis 31.12.2036

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Geilenkirchen Markt 9

Stadt: Geilenkirchen

Postleitzahl: 52511

Land, Gliederung (NUTS): Heinsberg (DEA29)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind mindestens drei Referenzen zu Betrieb und Instandhaltung gefordert. Es werden nur Referenzen gewertet, die folgende Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit erfüllen: - Gegenstand einer Referenz sind bzw. waren der Betrieb und Instandhaltung von Straßenbeleuchtung und - der Auftragswert muss mind. 300.000 EUR (netto) betragen und - die Referenz umfasst bzw. umfasste mind. 2.000 Leuchtstellen und - das Ende der Leistung darf nicht vor dem 01.07.2023 liegen. Mindestens drei der angegebenen Referenzen müssen alle vorstehend definierten Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit erfüllen, sonst gilt der Bewerber als nicht geeignet und wird vom Verfahren ausgeschlossen. Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/091eff04-5cf7-4333-8eee-d49d51feeb43/suitabilitycriteria>

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind mindestens drei Referenzen zu durchgeführten lichttechnischen Planungen von Neubaugebieten inklusive lichttechnischer Berechnungen gefordert. Anzugeben sind der Auftraggeber, der Ausführungszeitraum, die Zahl der berechneten Beleuchtungssituationen, die Zahl der neu errichteten Leuchtstellen insgesamt.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss in das Handelsregister eingetragen sein. Bieter aus EU-Mitgliedstaaten müssen eine Eintragung in einem vergleichbaren Register des Mitgliedsstaates ihres Sitzes vorweisen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Anzahl der festen Mitarbeiter:innen (umgerechnet in Vollzeitstellen) insgesamt für die letzten drei Geschäftsjahre sowie aktuell ist anzugeben.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Anzahl der festen Mitarbeiter:innen (umgerechnet in Vollzeitstellen) mit der Qualifikation "Elektrofachkraft" ist für die letzten drei Geschäftsjahre sowie aktuell anzugeben. Die Anzahl darf aktuell nicht unter 2 Mitarbeiter:innen liegen.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Anzahl der festen Mitarbeiter:innen (umgerechnet in Vollzeitstellen), die ausschließlich für die Straßenbeleuchtung als Monteure für die Instandhaltung zur Verfügung stehen, ist für die letzten drei Geschäftsjahre sowie aktuell anzugeben. Die Anzahl darf aktuell nicht unter 3 Mitarbeiter:innen liegen.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Anzahl der festen Mitarbeiter:innen (umgerechnet in Vollzeitstellen) die als qualifizierte Fachplaner (Techniker oder Ingenieure) Schulungen in DIALux, Relux oder in vergleichbaren Anwendungen nachweisen können, ist für die letzten drei Geschäftsjahre sowie aktuell anzugeben. Die letzte Schulung für die aktuellen Mitarbeiter:innen darf nicht vor dem 01.01.2023 abgeschlossen worden sein. Die Anzahl darf aktuell nicht unter 2 Mitarbeiter:innen liegen. Die Mitarbeiter:innen dürfen mit den übrigen geforderten technischen Fachkräften personeneinheitlich sein.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Anzahl der anzugebenden, verfügbaren Hubsteigerfahrzeuge, geeignet für schwieriges Gelände, enge Ortsdurchfahrten und Sportstätten, darf aktuell nicht unter 2 Hubsteigerfahrzeugen (ein Fahrzeug mit Arbeitshöhe bis 23 m, ein Fahrzeug mit Arbeitshöhe bis 10 m) liegen. Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist der jeweilige Jahresumsatz in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre anzugeben (bei Bewerbungsgemeinschaften: aller Mitgliedsunternehmen zusammen). Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist der jeweilige Jahresumsatz für die Straßenbeleuchtungssparte in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre anzugeben (bei Bewerbungsgemeinschaften: aller Mitgliedsunternehmen zusammen). Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungsvoraussetzung ist das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung für die von der Leistungsbeschreibung umfassten Tätigkeiten.

Der Nachweis erfolgt über Eigenerklärung. Die Betriebshaftpflichtversicherung muss mit Vertragsschluss folgende Mindestdeckungssummen umfassen: - Personenschäden: 10 Mio. Euro pro Schadensfall (für mind. 2 Schadensfälle pro Jahr) - Sachschäden: 5 Mio. Euro pro Schadensfall (für mind. 2 Schadensfälle pro Jahr) - Vermögensschäden: 500.000 Euro pro Schadensfall (für mind. 2 Schadensfälle pro Jahr) Sofern die Betriebshaftpflichtversicherung zum Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmeantrags noch nicht die angegebenen Mindestdeckungssummen umfasst, muss der Bewerber mit dem Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung abgeben, dass die Deckungssummen mit Vertragsschluss entsprechend erhöht werden.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/08/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/091eff04-5cf7-4333-8eee-d49d51feeb43>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/091eff04-5cf7-4333-8eee-d49d51feeb43>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5ki Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Abgabe der Bewertung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der

Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Geilenkirchen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Westfalen

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Gemeinde Selfkant - Betrieb und Instandhaltung der Straßenbeleuchtungsanlage

Beschreibung: Laufzeit: 01.01.2027, 00:00 Uhr bis 31.12.2031, 24:00 Uhr, Anzahl der

Leuchtstellen: ca. 2.194 Leuchtstellen

Interne Kennung: 76165823-35cb-4972-ba4a-416057f2776b

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50232100 Wartung von Straßenbeleuchtungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Einmalige Verlängerungsmöglichkeit um 5 Jahre bis zum 31.12. 2036

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gemeinde Selfkant Am Rathaus 13

Stadt: Selfkant

Postleitzahl: 52538

Land, Gliederung (NUTS): Heinsberg (DEA29)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind mindestens drei Referenzen zu Betrieb und Instandhaltung gefordert. Es werden nur Referenzen gewertet, die folgende Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit erfüllen: - Gegenstand einer Referenz sind bzw. waren der Betrieb und Instandhaltung von Straßenbeleuchtung und - der Auftragswert muss mind. 300.000 EUR (netto) betragen und - die Referenz umfasst bzw. umfasste mind. 2.000 Leuchtstellen und - das Ende der Leistung darf nicht vor dem 01.07.2023 liegen. Mindestens drei der angegebenen Referenzen müssen alle vorstehend definierten Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit erfüllen, sonst gilt der Bewerber als nicht geeignet und wird vom Verfahren ausgeschlossen. Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/091eff04-5cf7-4333-8eee-d49d51feeb43/suitabilitycriteria>

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind mindestens drei Referenzen zu durchgeführten lichttechnischen Planungen von Neubaugebieten inklusive lichttechnischer Berechnungen gefordert. Anzugeben sind der Auftraggeber, der Ausführungszeitraum, die Zahl der berechneten Beleuchtungssituationen, die Zahl der neu errichteten Leuchtstellen insgesamt.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss in das Handelsregister eingetragen sein. Bieter aus EU-Mitgliedstaaten müssen eine Eintragung in einem vergleichbaren Register des Mitgliedsstaates ihres Sitzes vorweisen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Anzahl der festen Mitarbeiter:innen (umgerechnet in Vollzeitstellen) insgesamt für die letzten drei Geschäftsjahre sowie aktuell ist anzugeben.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Anzahl der festen Mitarbeiter:innen (umgerechnet in Vollzeitstellen) mit der Qualifikation "Elektrofachkraft" ist für die letzten drei Geschäftsjahre sowie aktuell anzugeben. Die Anzahl darf aktuell nicht unter 2 Mitarbeiter:innen liegen.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Anzahl der festen Mitarbeiter:innen (umgerechnet in Vollzeitstellen), die ausschließlich für die Straßenbeleuchtung als Monteure für die Instandhaltung zur Verfügung stehen, ist für die letzten drei Geschäftsjahre sowie aktuell anzugeben. Die Anzahl darf aktuell nicht unter 3 Mitarbeiter:innen liegen.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Anzahl der festen Mitarbeiter:innen (umgerechnet in Vollzeitstellen) die als qualifizierte Fachplaner (Techniker oder Ingenieure) Schulungen in DIALux, Relux oder in vergleichbaren Anwendungen nachweisen können, ist für die letzten drei Geschäftsjahre sowie aktuell anzugeben. Die letzte Schulung für die aktuellen Mitarbeiter:innen darf nicht vor dem 01.01.2023 abgeschlossen worden sein. Die Anzahl darf aktuell nicht unter 2 Mitarbeiter:innen liegen. Die Mitarbeiter:innen dürfen mit den übrigen geforderten technischen Fachkräften personeneinheitlich sein.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Anzahl der anzugebenden, verfügbaren Hubsteigerfahrzeuge, geeignet für schwieriges Gelände, enge Ortsdurchfahrten und Sportstätten, darf aktuell nicht unter 2 Hubsteigerfahrzeugen (ein Fahrzeug mit Arbeitshöhe bis 23 m, ein Fahrzeug mit Arbeitshöhe bis 10 m) liegen. Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist der jeweilige Jahresumsatz in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre anzugeben (bei Bewerbergemeinschaften: aller Mitgliedsunternehmen zusammen). Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist der jeweilige Jahresumsatz für die Straßenbeleuchtungssparte in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre anzugeben (bei Bewerbergemeinschaften: aller Mitgliedsunternehmen zusammen). Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungsvoraussetzung ist das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung für die von der Leistungsbeschreibung umfassten Tätigkeiten. Der Nachweis erfolgt über Eigenerklärung. Die Betriebshaftpflichtversicherung muss mit Vertragsschluss folgende Mindestdeckungssummen umfassen: - Personenschäden: 10 Mio. Euro pro Schadensfall (für mind. 2 Schadensfälle pro Jahr) - Sachschäden: 5 Mio. Euro pro Schadensfall (für mind. 2 Schadensfälle pro Jahr) - Vermögensschäden: 500.000 Euro pro Schadensfall (für mind. 2 Schadensfälle pro Jahr) Sofern die Betriebshaftpflichtversicherung zum Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmeantrags noch nicht die angegebenen Mindestdeckungssummen umfasst, muss der Bewerber mit dem Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung abgeben, dass die Deckungssummen mit Vertragsschluss entsprechend erhöht werden.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/08/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/091eff04-5cf7-4333-8eee-d49d51feeb43>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/091eff04-5cf7-4333-8eee-d49d51feeb43>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5ki Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewertung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Geilenkirchen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Westfalen

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Stadt Übach-Palenberg - Betrieb und Instandhaltung der Straßenbeleuchtungsanlage

Beschreibung: Laufzeit: 01.01.2027, 00:00 Uhr bis 31.12.2031, 24:00 Uhr, Anzahl der Leuchtstellen: ca. 4285 Leuchtstellen

Interne Kennung: a2257114-c494-49fd-b03f-e16127fcd574

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50232100 Wartung von Straßenbeleuchtungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Einmalige Verlängerungsmöglichkeit um 5 Jahre bis zum 31.12.2036

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Übach-Palenberg Am Rathausplatz 4

Stadt: Übach-Palenberg

Postleitzahl: 52531

Land, Gliederung (NUTS): Heinsberg (DEA29)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind mindestens drei Referenzen zu Betrieb und Instandhaltung gefordert. Es werden nur Referenzen gewertet, die folgende Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit erfüllen: - Gegenstand einer Referenz sind bzw. waren der Betrieb und Instandhaltung von Straßenbeleuchtung und - der Auftragswert muss mind. 300.000 EUR (netto) betragen und - die Referenz umfasst bzw. umfasste mind. 2.000 Leuchtstellen und - das Ende der Leistung darf nicht vor dem 01.07.2023 liegen. Mindestens drei der angegebenen Referenzen müssen alle vorstehend definierten Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit erfüllen, sonst gilt der Bewerber als nicht geeignet und wird vom Verfahren ausgeschlossen. Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch

für weitere gelten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/091eff04-5cf7-4333-8eee-d49d51feeb43/suitabilitycriteria>

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind mindestens drei Referenzen zu durchgeführten lichttechnischen Planungen von Neu-baugebieten inklusive lichttechnischer Berechnungen gefordert. Anzugeben sind der Auftrag-geber, der Ausführungszeitraum, die Zahl der berechneten Beleuchtungssituationen, die Zahl der neu errichteten Leuchtstellen insgesamt.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss in das Handelsregister eingetragen sein. Bieter aus EU-Mitgliedstaaten müssen eine Eintragung in einem vergleichbaren Register des Mitgliedsstaates ihres Sitzes vorweisen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Anzahl der festen Mitarbeiter:innen (umgerechnet in Vollzeitstellen) insgesamt für die letzten drei Geschäftsjahre sowie aktuell ist anzugeben.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Anzahl der festen Mitarbeiter:innen (umgerechnet in Vollzeitstellen) mit der Qualifikation "Elektrofachkraft" ist für die letzten drei Geschäftsjahre sowie aktuell anzugeben. Die Anzahl darf aktuell nicht unter 2 Mitarbeiter:innen liegen.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Anzahl der festen Mitarbeiter:innen (umgerechnet in Vollzeitstellen), die ausschließlich für die Straßenbeleuchtung als Monteure für die Instandhaltung zur Verfügung stehen, ist für die letzten drei Geschäftsjahre sowie aktuell anzugeben. Die Anzahl darf aktuell nicht unter 3 Mitarbeiter:innen liegen.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Anzahl der festen Mitarbeiter:innen (umgerechnet in Vollzeitstellen) die als qualifizierte Fachplaner (Techniker oder Ingenieure) Schulungen in DIALux, Relux oder in vergleichbaren Anwendungen nachweisen können, ist für die letzten drei Geschäftsjahre sowie aktuell anzugeben. Die letzte Schulung für die aktuellen Mitarbeiter:innen darf nicht vor dem 01.01.2023 abgeschlossen worden sein. Die Anzahl darf aktuell nicht unter 2 Mitarbeiter:innen liegen. Die Mitarbeiter:innen dürfen mit den übrigen geforderten technischen Fachkräften personenidentisch sein.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Anzahl der anzugebenden, verfügbaren Hubsteigerfahrzeuge, geeignet für schwieriges Gelände, enge Ortsdurchfahrten und Sportstätten, darf aktuell nicht unter 2 Hubsteigerfahrzeugen (ein Fahrzeug mit Arbeitshöhe bis 23 m, ein Fahrzeug mit Arbeitshöhe bis 10 m) liegen. Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist der jeweilige Jahresumsatz in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre anzugeben (bei Bewerbungsgemeinschaften: aller Mitgliedsunternehmen zusammen). Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist der jeweilige Jahresumsatz für die Straßenbeleuchtungssparte in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre anzugeben (bei Bewerbergemeinschaften: aller Mitgliedsunternehmen zusammen). Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungsvoraussetzung ist das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung für die von der Leistungsbeschreibung umfassten Tätigkeiten. Der Nachweis erfolgt über Eigenerklärung. Die Betriebshaftpflichtversicherung muss mit Vertragsschluss folgende Mindestdeckungssummen umfassen: - Personenschäden: 10 Mio. Euro pro Schadensfall (für mind. 2 Schadensfälle pro Jahr) - Sachschäden: 5 Mio. Euro pro Schadensfall (für mind. 2 Schadensfälle pro Jahr) - Vermögensschäden: 500.000 Euro pro Schadensfall (für mind. 2 Schadensfälle pro Jahr) Sofern die Betriebshaftpflichtversicherung zum Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmeantrags noch nicht die angegebenen Mindestdeckungssummen umfasst, muss der Bewerber mit dem Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung abgeben, dass die Deckungssummen mit Vertragsschluss entsprechend erhöht werden.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/08/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/091eff04-5cf7-4333-8eee-d49d51feeb43>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/091eff04-5cf7-4333-8eee-d49d51feeb43>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5ki Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewertung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Geilenkirchen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Westfalen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Geilenkirchen

Registrierungsnummer: 253eac2c-26ab-41b6-b185-efc77a1b0616

Postanschrift: Markt 9

Stadt: Geilenkirchen

Postleitzahl: 52511

Land, Gliederung (NUTS): Heinsberg (DEA29)

Land: Deutschland

E-Mail: christina.kamphausen@geilenkirchen.de

Telefon: +49 2451629136

Internetadresse: <https://www.geilenkirchen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 4f7d543a-91f6-42a7-b7d7-76e469b51108

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f3f9f3ff-a099-459a-97dd-d62f85e43fad - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/07/2026 15:20:53 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 518533-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/07/2026